



Coronavirus-Krise: „Bitte nehmen Sie die Lage ernst!“

Dringender Appell von Landrätin Andrea Jochner-Weiß an die Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises Weilheim-Schongau

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

die Ausbreitung des Coronavirus zeigt mittlerweile Auswirkungen auf fast alle Bereiche unseres Lebens und stellt uns vor große und viele unbekannte Herausforderungen.

Deshalb meine eindringliche Bitte an Sie alle:

Jede und jeder Einzelne von uns kann durch das persönliche Verhalten zum Verlangsamen der Ausbreitung des Coronavirus beitragen. Schützen Sie sich und andere unbedingt durch umsichtiges und verantwortungsbewusstes Handeln.

Vermeiden Sie in erster Linie Ansteckungsrisiken und beachten Sie die rechtlichen Vorgaben

Angesichts der steigenden Coronavirus-Infektionen richte ich diesen eindringlichen Aufruf an Sie alle: **Nehmen Sie das Coronavirus ernst.** Gehen Sie nicht leichtfertig mit Ihrer Gesundheit und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen um. Vermeiden Sie unbedingt Ansteckungsrisiken. Achten Sie strikt auf die persönliche Einhaltung der Hygieneregeln. Reduzieren Sie die sozialen Kontakte auf ein notwendiges Minimum und bleiben Sie zuhause, gehen Sie auf Abstand – insbesondere, wenn Sie erkältet sind.

Nur gemeinsames Handeln kann die Ausbreitung des Corona-Virus verlangsamen

Bitte bedenken Sie, dass wir nur durch ein **gemeinsames** Handeln die Ausbreitung des Virus verlangsamen und evtl. auch eindämmen können. Nur durch unser aller Solidarität kann die Gesundheit von Menschen, die älter sind und Vorerkrankungen haben, geschützt werden. Durch die Einschränkung von persönlichen Kontakten steigt der Schutz vor dem Virus. Ich bitte deshalb besonders unsere älteren Bewohnerinnen und Bewohner sowie Menschen mit Vorerkrankungen genau zu prüfen, welche Kontakte Sie für unbedingt notwendig halten.

Die Einschränkungen im öffentlichen und privaten Leben sind hart, aber absolut nötig. Als Landrätin des Landkreises Weilheim-Schongau rufe ich Sie deshalb alle auf, die aktuelle Lage ernst zu nehmen. Es geht jetzt für uns alle darum, sich und andere vor einer Infektion zu schützen.

...

Hygieneregeln streng beachten

Für uns alle besonders wichtig ist, die bestehenden Hygieneregeln zu beachten, wie

- regelmäßiges Händewaschen (mehrmals täglich mit Seife mind. 20 – 30 Sek.)
- Verzicht auf Händeschütteln
- Husten- und Niesetikette beachten (Einwegtaschentuch verwenden bzw. in die Armbeuge nießen oder husten)
- Menschenansammlungen meiden
- immer auf ausreichenden Abstand (jeweils ein Abstand von mindestens 1,50 bis 2,00 m zwischen den anwesenden Personen) achten

Zuhause nur aus wichtigen Gründen verlassen

Bitte bleiben Sie zuhause und verlassen Sie ihr Heim nur aus wirklich wichtigen Gründen. Dazu zählen die Hin- und Rückfahrt zum Arbeitsplatz, nicht aufschiebbare Arzttermine, Notsituationen wie die Pflege älterer oder kranker Familienangehöriger oder die Rückkehr zum Wohnort oder Wohnsitz. Alle notwendigen Besorgungen sind im möglichst nahen Umfeld zu erledigen.

Und noch eine große Bitte an Sie alle:

Angeordnete sowie auch freiwillige Quarantäne dienen nicht nur der eigenen Sicherheit, sondern auch der Sicherheit von Menschen, die besonders gefährdet sind. Bitte halten Sie sich an die Auflagen, meiden Sie soziale Kontakte und vermeiden Sie dadurch unangenehme Folgen, wie z.B. Bußgelder.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir alle können und werden gemeinsam diese Krise bewältigen, wenn jede und jeder von uns dazu einen Beitrag leistet. Eine derart große Herausforderung verlangt von uns allen Verantwortung, Hilfsbereitschaft, Solidarität und Menschlichkeit.

Ich bitte Sie deshalb ganz persönlich um Ihr Engagement in allen Formen ehrenamtlicher Unterstützung. Allen, die sich jetzt schon intensiv um die Bewältigung dieser Krise kümmern, danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Wir wissen derzeit leider nicht, wie lange diese Krise dauern wird. Aktuell müssen wir aber davon ausgehen, dass wir noch viele Wochen oder Monate mit deutlichen Einschränkungen leben müssen.

Deshalb bitte ich Sie: Nehmen Sie die Lage ernst, aber bleiben Sie dennoch ruhig und besonnen. Da wir keinen Versorgungsengpass zu erwarten haben, bitte ich Sie auch ausdrücklich, Hamsterkäufe zu vermeiden. Wir haben beste Voraussetzungen, diese Herausforderung gemeinsam erfolgreich zu bestehen. Das Landratsamt Weilheim-Schongau wird Sie unterstützen und ständig aktuell über die Presse sowie unter www.weilheim-schongau.de regelmäßig informieren.

Ich danke Ihnen bereits jetzt für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.
Mit herzlichen Grüßen und bleiben Sie gesund.

Ihre



Andrea Jochner-Weiß